



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 077657b

FIRMA

Meusburger Immobilien GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 5f0b3f55cecfed9e6b34e483292e7f22

Jürgen Winder, geb 03.08.1978

am 06.02.2025

Mag. (FH) Guntram Meusburger, geb 20.06.1972

am 06.02.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	53.496.156,96	54.440
Anlagevermögen	52.379.370,69	54.247
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,12	0
Sachanlagen	52.379.370,57	54.247
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	1.116.786,27	193
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	593.895,89	4
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	522.890,38	189
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	53.496.156,96	54.440
Eigenkapital	43.015.718,01	41.393
eingefordertes Stammkapital	400.000,00	400
<i>Stammkapital</i>	400.000,00	400
<i>davon eingezahlt</i>	400.000,00	400
Kapitalrücklagen	145.345,67	145
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	42.470.372,34	40.848
<i>davon Gewinnvortrag</i>	40.848.125,70	37.869
Rückstellungen	359.138,00	674
Verbindlichkeiten	10.121.300,95	12.372
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zur Gänze sonstige Verbindlichkeiten.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB unter Berücksichtigung und sinngemäßer Anwendung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 vorgenommen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde durch vernünftige unternehmerische Beurteilung Rechnung getragen, insbesondere dadurch, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das Anlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige bzw. außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen wird eine Nutzungsdauer von 3 bis 40 Jahren zugrunde gelegt. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich im Jahr der Anschaffung zur Gänze aufwandswirksam verrechnet.

Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Im Falle von Wertminderungen wird eine Abschreibung auf den niedrigeren Wert vorgenommen und bei Wegfall der Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung wieder zugeschrieben.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sowie der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	75.449.676,29	147.162,46	0,00	0,00	35.008,02	75.561.830,73	
Immaterielle Vermögensgegenstände	86.686,50	0,00	0,00	0,00	0,00	86.686,50	
Sachanlagen	75.362.989,79	147.162,46	0,00	0,00	35.008,02	75.475.144,23	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	21.202.845,34	1.984.534,12	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	86.686,38	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	21.116.158,96	1.984.534,12	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	23.182.460,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	86.686,38
Sachanlagen	0,00	0,00	23.095.773,66
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	54.246.830,95	52.379.370,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,12	0,12
Sachanlagen	54.246.830,83	52.379.370,57
Finanzanlagen	0,00	0,00